George Owells 1984 S. 210- 219

- ein weltumspannender Superstaat war eigentlich geplant, jedoch gab es Unstimmigkeiten bei der Ausführung und es bildeten sich 2 Superstaaten, später noch ein 3ter
- Krieg der 3 Superstaaten miteinander, wobei keine oder 2 der Superstaaten einen anderen vernichten könnte, die Konstellation wechselt immer wieder
- der Wettstreit um Rohstoffe ist keine Existenzfrage
- das Ziel des Krieges ist die Vernichtung menschlicher Arbeit, die sonst zu Wohlstand der Massen führen würde
- wirtschaftlicher Zweck des Krieges ist die Gewinnung billiger Arbeitskräfte, Afrikaner, Südinder, Indonesen, stellen 1/5 der Weltbevölkerung und werden abwechselnd von den Superstaaten erobert und versklavt, obwohl diese Arbeitskraft nicht wirklich nötig wäre
- durch den Fortschritt der Technik entsteht eine Überproduktion im Gegensatz zur Vergangenheit, die arbeitenden Menschen hätten mehr Freizeit und Wohlstand bei weniger Arbeitsleistung
- der Wohlstand der Masse würde aber die bestehende Gesellschaftsordnung zerstören (Unter-, Mittel- und Oberschicht), woran die herrschende Elite bzw. Machthaber nicht interessiert sind, da es für sie ein Macht- und Privilegienverlust bedeuten würde
- als Versuch die Armut der Massen zu erhalten wurde die Herstellung von Verbrauchsgütern reduziert, dies führte zu Wirtschaftsstillstand, dies führte zu militärischer Schwäche
- durch die Führung von Krieg (auch wenn real keine Gefechte im Gange sind) wird die Hälfte aller lebensnotwendigen Güter künstlich verknappt, der Überschuss wird vernichtet
- somit muss die Masse weiter für die Befriedigung ihrer Grundbedürfnisse arbeiten und hat keine Zeit sich politisch bzw. gesellschaftlich zu engagieren oder zu bilden
- eine einfache Verbrennung oder Versenkung des Überschusses würde die notleidende Masse nicht akzeptieren

KRIEG = KATALYSATOR FÜR PRODUKTIONSÜBERSCHUSS

- Künstliche Verknappung kann im Sozialismus als "Teile und Herrsche"- Strategie benutzt werden, z. B. Arbeitende müssen durch soziale Abgaben Arbeitslose finanz. unterhalten.

- die Partei glaubt teilweise an einen Sieg über die anderen Superstaaten
- Hauptziel der Partei ist die Eroberung der gesamten Erdoberfläche und die Ausrottung des unabhängigen Denkens
  - dazu muss die Partei die Gedanken der Menschen entdecken und abrufen können, ohne das dieser sich dagegen wehren kann (Bedeutung von Gesichtsaudrücken und Gebärden studieren, körperliche Folterung, Wirkung von Drogen, Hypnose, Gedankenpolizei, Überwachung)
  - Findung eines Verfahrens zur Tötung und Vernichtung von mehreren hundert Mill Menschen (ABC Waffen, technische Verbesserung von Kriegsmaterial, **Erdbebenwaffen!!**)
- darauf beschränkt sich die wissenschaftliche Forschung in dieser Zeit
- Atomwaffen werden nicht benutzt, aber gehortet und weiter produziert
- die hinter den Superstaaten stehenden Mächte rivalisieren oder arbeiten heimlich zusammen und haben sich mit der Pattsituation der Superstaaten abgefunden, wissen aber, dass sie nur mit Krieg ihre Macht im inneren der einzelnen Superstaaten erhalten können
  = die Superstaaten stützen sich mit ihrer gespannten Politik zueinander gegenseitig
- die Herrschaftsform der 3 Superstaaten kommen aus der gleichen Wurzel von der der einfache Bürger eines Superstaates nichts wissen darf, denn jeder Superstaat stellt ein eigene abgeschottete Welt auf der Erde dar
- der Krieg ist zu einer rein innenpolitischen Angelegenheit geworden, Gebietseroberungen spielen keine Rolle mehr, ein Kampf gegen die eigenen Anhänger
- ein andauernder Friede zwischen den Superstaaten und die Beherrschung durch die Hintergrundmächte wäre wie ein dauernder Krieg, darum der Parteispruch "Krieg ist Frieden"
- seit Zeitbeginn besteht die Gesellschaftsordnung Unter-, Mittel- und Oberschicht und kehrt auch nach schwersten Umwälzungen zu dieser Ordnung zurück, wobei die Ziele der einzelnen Gruppen nicht miteinander vereinbar sind
  - die Oberen wollen sich in ihrer Stellung behaupten und ihre Macht erhalten
  - die Mittleren, unter Finanzierung der Geldmacht und Presse, wollen den Platz der Oberen einnehmen und benutzen dazu die Unteren mit den Schlagworten der Gleichheit und Freiheit
  - die Unteren wollen die Unterschiede der Klassen abschaffen und eine gleiche Gesellschaft verwirklichen

- so wiederholt sich die Geschichte immer wieder in dem die Oberen durch die Mittleren gestürzt werden, unter Benutzung der Unteren als Kanonenfutter
- die Mittleren werden von der Geldamacht zur Revolution angestachelt und finanziert und errichten eine neue Tyrannei gegen die Unteren
- die Herrschaftsformen der 3 Superstaaten setzte sich gleich zu Anfang das Ziel der Ungleichheit und Unfreiheit, somit sollte nach der Verdrängung der Oberen die sich wiederholende Geschichte zum Stillstand kommen und die neuen Oberen können, als Diener der Geldfinanz, die Macht über die Völker für alle Zeiten sichern
- an dem Punkt als die materielle Gleichheit, durch technischen Fortschritt, möglich wurde, fiel das irdische Paradies in Misskredit, da es einen Machtverlust der Oberen und Hintergrundmächte darstellte
- durch die Abschaffung von Privateigentum wird der Besitz in den Händen der Hintermächte konzentriert
- die Oberschicht kann nur durch folgende Möglichkeiten ihre Macht verlieren:
  - sie wird von aussen überwunden
  - sie regiert ungeschickt, so dass die Massen sich erheben
  - sie lässt eine starke und unzufriedene Mittelschicht aufkommen
  - sie verliert ihr Selbstvertrauen und Lust am Regieren
- wenn die Masse keine Vergleichsmaßstäbe hat wird ihr auch nicht bewusst, dass sie unterdrückt wird
- die Masse ohne Volkszugehörigkeit, kulturelle Wurzeln und Vergangeheit ist ein Volksbrei der keine Einheit besitzt und somit auch keinen Widerstand leistet, was die Unterschicht denkt ist meistens belanglos
- die Mittelschicht wird im aüßeren Kreis der Partei aufgenommen und strengstens überwacht und der größten Manipulation ausgesetzt (2 Minuten Hass- Sendung, Propaganda), die eine Unfehlbarkeit der Partei suggeriert
- wenn die Oberen ihren Platz behaupten wollen muss die Geistesverfassung staatlich beaufsichtigter Irsinn sein, der durch widersprüchliche Aussagen und Taten gefördert wird (Doppeldenk, Geschichtsfälschung, Neusprech)